




Zur Funktionsweise der digitalen Fundstellenkartierung (beigefügte CD-Rom)

Die digitale Fundstellen-Karte ist wie auch der Katalog hierarchisch nach Verwaltungsgrenzen geordnet (z.B. Nordrhein-Westfalen – Siegen – Eisern – Katalog-Nr. 695/Projekt-Nr. 205).

Diese Hierarchie lässt sich im Lesezeichen-Menü () am linken Bildrand ausfindig machen und durch Anklicken öffnen.

Durch weiteres Klicken auf das graue Pfeilsymbol () des Lesezeichens bzw. auf dem „+“-Zeichen lassen sich die hierarchischen Untergruppen öffnen und die Struktur des Katalogs nachvollziehen.

Zugleich wird durch das Anklicken auf die geografischen Ortsangaben die Zoomstufe der Kartenblattansicht auf die entsprechende geografische Ausdehnung und entsprechend der Darstellungsmaßstab angepasst. Dies geschieht ebenfalls für die Einzeleinträge bzw. Fundstelleneinträge im höchsten Darstellungsmaßstab.

Eine Navigation in diesem Kartenblatt ist über die Lesezeichen möglich oder über die Funktion „Schwenken“ () in dem entsprechenden Darstellungsmaßstab. Sollen die umliegenden Fundstellen neben der ausgewählten betrachtet werden und die hierarchische Gliederung außer Acht gelassen werden, kann die Funktion „Schwenken“ verwendet werden, um das Darstellungsfenster in eine beliebige Richtung zu verschieben.

Weiterhin ist es möglich Abstände zwischen zwei Fundstellen in der Karte zu messen. Dazu muss im Menüpunkt „Anzeige → Werkzeuge → Analysieren“ aktiviert werden. Es öffnet sich am rechten Bildrand eine Toolbox. Aus dem Reiter „Analysieren“ kann das Messwerkzeug ausgewählt werden.

Es kann auch nach einer bestimmten Fundstelle gesucht werden, auch wenn sich diese auf einer anderen Hierarchie-Ebene befindet. Unter der Menüanzeige „bearbeiten → Suchen“ öffnet sich ein kleines Fenster, in dem die Katalog-Nr. (z.B. 695) eingegeben wird, dann mit Return bestätigen. Befindet sich die Fundstelle auf der Hierarchie-Ebene auf der man sich gerade befindet, wird die Fundstelle „blau“ hinterlegt. Befindet sie sich auf einer anderen Ebene wird diese „blau eingerahmt“ und man zoomt entsprechend hinein. Eine Suche nach der Projekt-Nr. ist leider nicht möglich. Diese wird jedoch zusammen mit der Katalog-Nr. angegeben.

